

2179/J XX.GP

der Abgeordneten Rossmann, Schöggel, Grollitsch, Lafer
und Kollegen

an den Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr

betreffend des Abbaus von Lehrstellen an der Universität Graz

Gerade in Zeiten, in denen immer weniger offene Lehrstellen einer immer größer werdenden Anzahl von Lehrplatzsuchenden gegenübersteht erscheint die Tatsache, daß an der Universität Graz von den 25 Lehrplätzen ein Viertel 1998/99 abgebaut werden soll.

Wie in der Kleinen Zeitung vom 10. Februar 1997 berichtet beklagt sich sogar der Leiter des Feinmechanik-Labors der Experimentalphysik an der Universität Graz - "Das sind Lippenbekenntnisse der Regierung" - "Man jammert, daß die Ausbildungsplätze immer geringer werden, und dann reduziert der Bund als erstes"

Gerade an derartigen Stellen werden hochqualifizierte Facharbeiter ausgebildet, die sich wiederum in der Wirtschaft einer großen Nachfrage erfreuen.

Aus diesem Grund stellen die unterzeichneten Abgeordneten

an den Bundesminister für Wissenschaft und Verkehr

folgende

Anfrage

1 , Wieviele derartige Lehrplätze sind derzeit noch an Österreichs Universitäten vorhanden und wie hat sich die Anzahl der Ausbildungsplätze seit 1986 verändert?

2. In welchen Bereichen (Berufssparten) werden an Österreichs Univeristäten Lehrlinge ausgebildet?

3 . Werden auch an anderen Universitäten Einsparungen bei den Lehrstellen vorgenommen? Wenn ja, bei welchen Universitäten und in welchem Ausmaß?

4, Welches Einsparungspotential bedeutet die Reduktion von Lehrstellen an den einzelnen Universitäten?

5. Werden von ihrer Seite Maßnahmen gesetzt, um diese Lehrplätze doch noch zu erhalten?

Wenn ja, welche?

6. Können Sie sich die Finanzierung derartiger Lehrstellen durch die "Technologie- und Forschungsmilliarde" vorstellen?

Wenn ja, in welcher Form?

Wenn nein, in welchen Bereichen werden diese Mittel sonst eingesetzt?

7. Können Sie sich eine Finanzierung dieser Lehrstellen durch andere Institution vorstellen?

Wenn ja, durch wen und haben Sie diesbezüglich schon Verhandlungen geführt?

8. Wurden der Abbau von Lehrstellen an Universitäten mit anderen Ministerien akkordiert und stehen diese Maßnahmen nicht im Widerspruch zu den Aussagen des Bundeskanzlers und den Aktionen des Wirtschaftsministeriums?